



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Organische Chemie in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von Hellmut Brederick und Eugen Müller.

I. Band: Neuere Anschauungen der Organischen Chemie. Von Dr. Eugen Müller, Dozent am Chemischen Laboratorium der Friedrich Schiller Universität Jena. Mit 40 Abbildungen. 1940. X, 391 Seiten Gr.-8°. Gew. 700 g; geb. Gew. 850 g. RM 27.—; geb. RM 28.80

Es werden zunächst die einfache Atombindung und die damit zusammenhängenden Fragen der ketten- und ringförmigen Verknüpfung von Kohlenstoffatomen, die Vorstellungen über den räumlichen Bau und die verschiedenen Wege der Substitutionsreaktionen behandelt. Im 2. Kapitel sind in gleicher Weise die doppelte Atombindung, ihre Deutung durch die Mesomerielehre und ihre theoretisch-physikalische Begründung sowie das reaktive Verhalten von Stoffen mit Doppelbindungen dargestellt. Es werden die Verhältnisse bei der dreifachen Atombindung und beim Kohlenmonoxyd bzw. seinen Derivaten besprochen. Die besonderen Verhältnisse des Bindungszustandes freier Radikale sowie die intramolekularen Änderungen der Struktur sind in zwei weiteren Kapiteln wiedergegeben. Es folgt eine Besprechung der heute weitgehend erforschten Zusammenhänge von Konstitution und Farbe.

Interessenten: Jeder Chemiker, besonders organische und physikalische Chemiker, die Physiologen, auch Pflanzenphysiologen, Pharmakologen, Physiker, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, die chemischen Laboratorien, die biologischen und medizinischen Institute.

Ergebnisse und Probleme der modernen Anorganischen Chemie.

Von H. J. Emeléus, und J. S. Anderson. Übersetzt von Dipl.-Chem. Kurt Karbe, Greifswald. Mit 55 Abbildungen. 1940. XI, 519 Seiten Gr.-8°. Gew. 930 g; geb. Gew. 1050 g. RM 22.50; geb. RM 24.—

Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über die Fortschritte einiger wichtiger Entwicklungszweige der anorganischen Chemie, die etwa in den letzten beiden Jahrzehnten erzielt wurden, und diese Entwicklungspunkte zu der gesamten Chemie in Beziehung bringen. Die Verfasser haben bewußt einen starken Nachdruck auf die physikalische und physikalisch-chemische Seite der anorganischen Chemie gelegt.

Interessenten: Dozenten und Studierende der Chemie, Chemiker, physikalische Chemiker, Physiker, Hochschul- und Industrielaboratorien, die chemische Industrie.

Praktikum der Textilveredlung.

Verfahren. Untersuchungsmethoden. Anleitungen zu Versuchen. Von Professor a. D. Dr.-Ing. Otto Mecheels, Direktor der M.-Gladbach-Rheydter Textilinstitute, Dozent an der Technischen Hochschule Aachen. Mit 140 Abbildungen. 1940. XVI, 380 Seiten Gr.-8°. Gewicht 700 g; geb. Gew. 865 g. RM 24.—; geb. RM 25.80

Dieses Praktikum der Textilveredlung ist ein Lehrbuch und ein Repetitorium in einer neuartigen Form. Der gesamte Stoff, eingeteilt in die Kapitel Bleicherei, Färberei, Druckerei und Ausrüstung, ist lebendig und anschaulich dargestellt. Im Vordergrund stehen alle Maßnahmen, die zum selbständigen Auffinden eines für eine bestimmte Ware passenden Verfahrens notwendig sind. Es finden sich ferner die Untersuchungsmethoden, die zur Diagnostik dienen und schließlich eine geradezu einzigartige Anleitung zur Durchführung von Versuchen und Laboratoriumsarbeiten von der einfachsten Färbung bis zur umfassenden Forschungsarbeit.

Interessenten: Textil- und Färbereichemiker, die gesamte Textil- und Textilveredlungsindustrie, Färbereien, Bleichereien, Appreturbetriebe, ihre Leiter und Betriebsingenieure, Meister sowie Studenten der Hochschulen und höheren Textilfachschulen.

Allgemeine und spezielle chirurgische Operationslehre.

Von Dr. Martin Kirschner, o. Professor, Direktor der chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg.

Dritter Band / dritter Teil: Die Eingriffe an der Brust und in der Brusthöhle. Von Dr. Otto Kleinschmidt, a. o. Professor, Direktor der chirurgischen Klinik der Städt. Krankenanstalten Wiesbaden. Mit 636 zum größten Teil farbigen Abbildungen. 1940. IX, 1072 Seiten Gr.-8°. Gewicht 3240 g; geb. Gew. 3500 g. RM 189.—; geb. RM 198.—

Es liegen bisher folgende Bände der Kirschnerschen Operationslehre vor: Band I (1927), Band II (1932), Band III/1 (1935), Band III/2 (1934), Band V/1 (1933), Band V/2 (1937). Zum Abschluß fehlt nur noch: Band IV: Extremitäten.

Interessenten: Chirurgen und Vertreter aller übrigen operativen Fächer; für Band III/3 auch Tuberkuloseärzte.

Den Käufern der ersten Bände ist der neue Bandteil zur Fortsetzung geliefert worden. Jeder Bandteil ist einzeln käuflich.

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen.

Herausgegeben von Wilhelm v. Möllendorff, Zürich.

Sechster Band: Blutgefäß- u. Lymphgefäßapparat. Innersekretorische Drüsen.

Dritter Teil: Innersekretorische Drüsen II. Hypophyse. Bearbeitet von Dr. B. Romels, Professor an der Universität München. Mit 339 zum großen Teil farbigen Abbildungen. 1940. VIII, 625 Seiten Gr.-8°. Gew. 1280 g; geb. Gew. 1620 g. RM 159.—; geb. RM 167.—

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, Bandteile werden nicht einzeln abgegeben.

Der neue Bandteil ist daher an alle Bezüher von Band VI/2. Teil (erschien am 31. 3. 1939) zur Fortsetzung versandt worden.

Interessenten: für das Gesamtwerk: Anatomen und Zoologen, Pathologen, Physiologen und physiologische Chemiker; für Band VI/3 auch: Innere Mediziner, Chirurgen, Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Ophthalmologen, Neurologen und Psychiater, Gynäkologen.

Der in Vorbereitung befindliche 4. Teil wird behandeln: Nebenniere, Paraganglien, Epiphyse, Thymus sowie Ergänzungsbeiträge zum Band VI/1. Teil (erscheint im Laufe d. J. 1940).

Die Klinik der Coronarerkrankungen.

Von Dr. Paul Uhlenbruck, a. o. Professor an der Universität Köln-Rhein, Chefarzt der Mediz. Abt. des St. Elisabeth-Krankenhauses Köln-Hohenlind. (Erweiterte Buchausgabe des gleichnamigen Beitrages in „Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde“, Bd. 55.) Mit 41 Abbildungen. 1940. IV, 125 Seiten Gr.-8°. Gew. 275 g. RM 12.60

Es ist in den letzten Jahren in der in- und ausländischen Literatur sehr viel über die Coronargefäße des Herzens und ihre Erkrankungen geschrieben worden, z. B. über Myokardinfarkt und Coronarinsuffizienz. Die theoretische Deutung der „coronaren“ Elektrokardiogramme ist scharf umstritten. Weitere diagnostische Fragen sind mit der Einführung der Röntgenkymographie und der Darstellung der Verkalkung der Coronargefäße aufgerollt. Therapeutisch wurde die Strophanthintherapie des Myokardinfarkts eingeführt, aus Amerika kam die totale Schilddrüsenexstirpation, die Röntgentherapie der Coronarerkrankungen führte sich ein.

Unter dieser Fülle von Neuem wird dem Praktiker der Überblick immer mehr erschwert. Die zahlreichen Anfragen aus dem In- und Ausland veranlaßten den Verfasser, seine in den Ergebnissen der inn. Medizin u. Kinderheilkunde erschienene Arbeit in erweiterter und umgearbeiteter Fassung erscheinen zu lassen.

Interessenten: Innere Mediziner, Herz- und Kreislaufspezialisten, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, Kliniker und Krankenhäuser.



JULIUS SPRINGER · BERLIN

